

Seite: 1/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2025 Versionsnummer 47 (ersetzt Version 46) überarbeitet am: 13.04.2025

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: MC-DUR 1800 TX-AS - Komponente B

· 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs

oder Gemischs und

des Gemisches

Verwendungen, von denen abgeraten wird

· Verwendung des Stoffes /

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Epoxy-Beschichtung Härter

· 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· Hersteller/Lieferant: MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG

Am Kruppwald 1-8 D-46238 Bottrop Tel.: +49(0)2041-101-0 Fax.: +49(0)2041-101-400 E-Mail: info@mc-bauchemie.de

· Auskunftgebender Bereich: Technische Abteilung

msds@mc-bauchemie.de

• **1.4 Notrufnummer:** Telefon: +49 / (0)700 24112112 (MCR)

Tel.: +1 872 5888271 (MCR)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· 2.2 Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.

1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und

aekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme



GHS05 GHS07

· Signalwort Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2025 Versionsnummer 47 (ersetzt Version 46) überarbeitet am: 13.04.2025

Handelsname: MC-DUR 1800 TX-AS - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrbestimmende Komponenten zur

Etikettierung: Benzylalkohol

Isophorondiamin

Polymer mit aminofunktionellen Gruppen

Polyoxypropylendiamin Tetraethylenpentamin

· **Gefahrenhinweise** H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere

Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise P260 Staub oder Nebel nicht einatmen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem

Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen

[oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige

Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach

Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt

anrufen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem

Kennzeichnungsetikett).

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor

erneutem Tragen waschen.

· 2.3 Sonstige Gefahren

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung · PBT: Nicht anwendbar. · vPvB: Nicht anwendbar.

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### · 3.2 Gemische

•	Getahr	liche i	Inhali	tsstoffe:	

CAS: 100-51-6 Benzylalkohol EINECS: 202-859-9 Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2,

H319

(Fortsetzung auf Seite 3)

30-60%



Seite: 3/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2025 Versionsnummer 47 (ersetzt Version 46) überarbeitet am: 13.04.2025

Handelsname: MC-DUR 1800 TX-AS - Komponente B

EG-Nummer: 949-140-2	Polymer mit aminofunktionellen Gruppen	ng von Seit 10-30%
	Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317	10 007
CAS: 2855-13-2 EINECS: 220-666-8 Reg.nr.: 01-2119514687-32	Isophorondiamin Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412 ATE: LD50 oral: 1030 mg/kg Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1A; H317:C ≥ 0,001 %	<i>≥</i> 10-<25
CAS: 9046-10-0 Reg.nr.: 01-2119557899-12	Polyoxypropylendiamin Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Chronic 3, H412	≥5-<10
CAS: 90640-66-7 EINECS: 292-587-7 Reg.nr.: 01-2119487290-37	Tetraethylenpentamin Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317	≥2,5-<5
EINECS: 202-013-9	2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	≥3-<5%
CAS: 112945-52-5 EINECS: 231-545-4	Siliciumdioxid Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	<2,5%

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise: Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Bei Beschwerden einen

Arzt aufsuchen. Betroffenen an die frische Luft bringen.

· nach Einatmen: Frischluftzufuhr; bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen

Rat einholen.

· nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sorgfältig mit viel Wasser und Seife

abwaschen. Bei Reaktionen der Haut Arzt hinzuziehen.

· nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem

Wasser spülen.

Sofort Arzt hinzuziehen

· nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Nie einer ohnmächtigen Person

etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Seite: 4/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2025 Versionsnummer 47 (ersetzt Version 46) überarbeitet am: 13.04.2025

Handelsname: MC-DUR 1800 TX-AS - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 3)

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweise für den Arzt: Elementarhilfe, Dekontamination,

symptomatische Behandlung.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder

Gemisch ausgehende

**Gefahren** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

· Besondere

**Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

**Verfahren** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· 6.2

Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

6.3 Methoden und Material für

Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder,

Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· 6.4 Verweis auf andere

Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt

8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

In Räumen ohne ausreichenden Luftaustausch (z.B. geschlossene

Räume) sind lüftungstechnische Maßnahmen erforderlich,

denn die Arbeitsplatzgrenzwerte (siehe Kapitel 8) könnten

überschritten werden. Dies ist zu vermeiden.

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen (s. Kap.8). Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Seite: 5/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2025 Versionsnummer 47 (ersetzt Version 46) überarbeitet am: 13.04.2025

Handelsname: MC-DUR 1800 TX-AS - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 4)

Kontaminierte oder beschädigte Handschuhe und kontaminierte Kleidung sofort wechseln und Haut sofort abwaschen. Langsam anmischen, dabei Mischbehälter teilabdecken. Beim Umtopfen sorgfältig und langsam umgießen. Technisches Merkblatt und Praxisleitfaden der BGBau für den Umgang mit Epoxidharzen

beachten.

· Hinweise zum Brand- und

**Explosionsschutz:** Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den

Arbeitsräumen sorgen. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung

elektrostatischer Entladungen treffen.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume

und Behälter:

Keine besonderen Anforderungen.

· Weitere Angaben zu den

Lagerbedingungen: keine Lagerklasse: 8A

· Klassifizierung nach

Betriebssicherheitsverordnu

ng (BetrSichV):

· GISCode RE90 Epoxidharz-Produkte, CMR-Eigenschaften, sensibilisierend,

total solid

DNEL 8 mg/kg bw/day (Arbeiter (Langzeitwert))

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Bestandte	eile mit a	rbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
CAS: 100-	-51-6 Ben	nzylalkohol	
AGW (Dei	utschland)	Langzeitwert: 22 mg/m³, 5 ml/m³ 2(I);DFG, H, Y, 11	
MAK (Sch	weiz)	Langzeitwert: 22 mg/m³, 5 ml/m³ H SSc;	
CAS: 2855-13-2 Isophorondiamin			
MAK (Deu	tschland)	als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IIb	
CAS: 112	945-52-5	Siliciumdioxid	
MAK (Deu	tschland)	Langzeitwert: 0,02A mg/m³ vgl. Abschn. V	
DNEL-We	rte		
CAS: 100-51-6 Benzylalkohol			
Oral L	ONEL 4 n	ng/kg bw/Tag (Arbeiter (Langzeitwert))	
	20	mg/kg bw/Tag (Arbeiter (Kurzzeitwert))	

(Fortsetzung auf Seite 6)



Seite: 6/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2025 Versionsnummer 47 (ersetzt Version 46) überarbeitet am: 13.04.2025

Handelsname: MC-DUR 1800 TX-AS - Komponente B

		40 mg/kg bw/day (Arbeiter (Kurzzeitwert)) (Fortsetzung von		
Inhalati	DNE	22 mg/m³ (Arbeiter (Langzeitwert))		
mmaiauv	DIVEL	110 mg/m³ (Arbeiter (Kurzzeitwert))		
CAS: 2855-13-2 Isophorondiamin				
Oral		0,526 mg/kg bw/Tag (Arbeiter (Langzeitwert))		
		20,1 mg/m³ (Arbeiter (Langzeitwert))		
		Polyoxypropylendiamin		
Oral		0,04 mg/kg bw/Tag (Arbeiter (Langzeitwert))		
Dermal		2,5 mg/kg bw/day (Arbeiter (Langzeitwert))		
CAS: 9		4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol		
Inhalativ	DNEL	0,31 mg/m³ (Arbeiter (Langzeitwert))		
		2-5 Siliciumdioxid		
Inhalativ	DNEL	4 mg/m³ (Arbeiter (Langzeitwert))		
PNEC-V	Verte			
CAS: 10	00-51-6	Benzylalkohol		
PNEC (	0,527 mg	g/l (Meerwassersediment)		
(	0,1 mg/l	1 mg/l (Meerwasser)		
	1 mg/l (S	üßwassersediment)		
PNEC	0,456 mg	6 mg/kg dwt (Boden)		
	5,27 mg/kg dwt (Süßwassersediment)			
		Isophorondiamin		
	_	g/l (Meerwasser)		
	_	l (Süßwasser)		
	_	g/kg dwt (Sediment)		
5,784 mg/kg dwt (Süßwassersediment)		,		
		Polyoxypropylendiamin		
	_	(Abwasserbehandlungsanlage)		
	-	015 mg/l (Frischwasser)		
	0,0176 mg/kg dwt (Boden)			
	),125 mg/kg dwt (Sediment) ),132 mg/kg dwt (Süßwassersediment)			
		,		
		<b>4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol</b> (Abwasserbehandlungsanlage)		
	_	(Abwasserbenandlungsanlage) ng/l (Meerwasser)		
(	J,UUO4 [[	19/1 (IVICC) Wassel)		

· Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

Für mögliche MAK und AGW Abkürzungen:

vgl.Abschn.llb \* = Stoffe, für die (noch) keine MAK-Werte

aufgestellt werden können

vgl.Abschn.IV\* = Sensibilisierende Arbeitsstoffe

(Fortsetzung auf Seite 7)



Seite: 7/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2025 Versionsnummer 47 (ersetzt Version 46) überarbeitet am: 13.04.2025

Handelsname: MC-DUR 1800 TX-AS - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 6)

\* DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft: MAK- und BAT-Werte-Liste 2007, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschäd-

licher Arbeitsstoffe, Mitteilung 43; VCH

Erklärungen zu zusätzlichen Angaben finden Sie unter TRGS 900 Kapitel 3.

· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

· Geeignete technische

Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

· Allgemeine Schutz- und

Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· Atemschutz Können durch lüftungstechnische Maßnahmen

Arbeitsplatzgrenzwerte nicht eingehalten werden oder sind Räume nicht technisch belüftbar, muss Atemschutz getragen werden: In nicht belüftbaren Räumen Kombinationsfilter A1-P2 (braun/weiss) verwenden. Bei zu erwartendem Sauerstoffmangel umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Tragezeitbegrenzungen nach §9 (3) GefStoffV in Verbindung mit

BGR 190 beachten.

· Handschutz Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der

Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial Hilfe für die Wahl der Handschuhe finden Sie auf der Internetseite

https://www.bgbau.de/fileadmin/Gisbau/Projekte.pdf

Wir empfehlen zum Beispiel die Schutzhandschuhe Sol-vex 37-900 von der Firma Ansell GmbH. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhe finden Sie unter Punkt 8 "Durchdringungszeit

des Handschuhmaterials".

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar

und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke:≥ 0,4 mm

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die Durchbruchzeiten von den Schutzhandschuhen Sol-vex 37-

900 liegen etwa bei 8h.

Für alle anderen Handschuhe gilt:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu

erfahren und einzuhalten.

Nitrilkautschuk

Materialstärke: ≥ 0,40 mm Durchdringungszeit: ≥ 480 min

Butylkautschuk:

Materialstärke: ≥ 0,5 mm

(Fortsetzung auf Seite 8)



Seite: 8/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2025 Versionsnummer 47 (ersetzt Version 46) überarbeitet am: 13.04.2025

Handelsname: MC-DUR 1800 TX-AS - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 7)

Durchdringungszeit: ≥ 480 min

• Augen-/Gesichtsschutz Dichtschließende Schutzbrille.

Schutzbrille.

· Körperschutz: Arbeitschutzkleidung

Für Arbeiten mit Epoxidharzen sollte passende Schutzkleidung getragen werden. Zusätzlich zur normalen Arbeitskleidung (lange Hose, langärmeliges Hemd oder T-Shirt) können je nach Tätigkeit Einweg-Overalls, Schürzen, Überzieher, Ärmelschoner o.ä. notwendig sein. Unbedeckte Hautstellen sind so weit wie möglich zu vermeiden, auch bei heißem Wetter. Wenn bei den Arbeiten gekniet wird, sollte der Unterschenkelbereich durch eine

Schutzhose geschützt werden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

Aggregatzustand
 Farbe
 Geruch:
 Geruchsschwelle:
 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Flüssig
gelb

 aminartig
 Nicht bestimmt

· Siedepunkt oder Siedebeginn und

Siedebereich 205,3 °C (CAS: 100-51-6 Benzylalkohol)
• Entzündbarkeit Nicht anwendbar.

Untere und obere Explosionsgrenze

 • untere:
 1,3 Vol % (CAS: 100-51-6 Benzylalkohol)

 obere:
 13 Vol % (CAS: 100-51-6 Benzylalkohol)

· Flammpunkt: 100,4 °C

· **Zündtemperatur** 380 °C (CAS: 2855-13-2 Isophorondiamin)

· Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

· pH-Wert: Gemisch reagiert heftig mit Wasser.

Nicht bestimmt.

· Viskosität:

Kinematische Viskosität Nicht bestimmt.dynamisch: Nicht bestimmt.

· Löslichkeit

· Wasser: vollständig mischbar

· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-

Wert) Nicht bestimmt.

· Dampfdruck bei 20 °C: 0,2 hPa (CAS: 100-51-6 Benzylalkohol)

· Dampfdruck bei 50 °C: 0,7 hPa

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte bei 20 °C:
 Relative Dichte
 Dampfdichte
 1,03 g/cm³
 Nicht bestimmt.
 Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 9)



Seite: 9/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2025 Versionsnummer 47 (ersetzt Version 46) überarbeitet am: 13.04.2025

Handelsname: MC-DUR 1800 TX-AS - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 8)

· 9.2 Sonstige Angaben

· Aussehen:

· **Form:** zähflüssig

· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und

Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zündtemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
 Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Zustandsänderung

· Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.

Angaben über physikalische

Gefahrenklassen

· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse

mit Explosivstoff entfällt Entzündbare Gase entfällt · Aerosole entfällt · Oxidierende Gase entfällt · Gase unter Druck entfällt Entzündbare Flüssigkeiten entfällt · Entzündbare Feststoffe entfällt · Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische entfällt · Pyrophore Flüssigkeiten entfällt · Pyrophore Feststoffe entfällt

· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische entfällt · Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit

Wasser entzündbare Gase entwickeln entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten entfällt
Oxidierende Feststoffe entfällt
Organische Peroxide entfällt

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe

und Gemische entfällt

· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und

Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 10.2 Chemische Stabilität · Thermische Zersetzung / zu

vermeidende Bedingungen:

· 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Insbesondere größere Mengen angemischten Materials können mit fortschreitender Polyaddition ohne Verarbeitung heiß werden und es können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Stickoxide entstehen.

· 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 10)



Seite: 10/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2025 Versionsnummer 47 (ersetzt Version 46) überarbeitet am: 13.04.2025

Handelsname: MC-DUR 1800 TX-AS - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 9)

· 10.5 Unverträgliche

Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 10.6 Gefährliche

**Zersetzungsprodukte:** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

#### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

· Akute Toxizität Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

		Gesunaneitsschaalich der Verschlucken.	
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:			
CAS: 100-51-6 Benzylalkohol			
Oral	LD50	1230 mg/kg (Ratte)	
	NOAEL 2nd year study	200 mg/kg (Maus)	
		200 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	2000 mg/kg (Kaninchen)	
Inhalativ	LC50/4 h	>4178 mg/l (Ratte)	
CAS: 28	55-13-2 Isophorondiam	in	
Oral	LD50	1030 mg/kg (ATE)	
		1030 mg/kg (Ratte)	
	NOAEL	250 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	1840 mg/kg (Kaninchen)	
		>2000 mg/kg (Ratte)	
		1840 mg/kg (rbt)	
CAS: 9046-10-0 Polyoxypropylendiamin			
Oral	LD50	2855 mg/kg (Rat)	
		2885 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	2980 mg/kg (Kan)	
		2980 mg/kg (rbt)	
CAS: 90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol			
Oral	LD50	mg/kg (Ratte)	
	NOAEL	15 mg/kg (Ratte)	
CAS: 11	2945-52-5 Siliciumdiox	id	
Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen)	

Primäre Reizwirkung:

·Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-

reizung Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der

**Atemwege/Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

· Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 11)



Seite: 11/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2025 Versionsnummer 47 (ersetzt Version 46) überarbeitet am: 13.04.2025

Handelsname: MC-DUR 1800 TX-AS - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 10)

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

· Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger

**Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter

Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt

· Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

· 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

· Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

CAS: 100-51-6			
	IC50/72h	700 mg/l (Algen)	
	LC50/96h	460 mg/l (Pimephales promelas)	
		10 mg/l (Lepomis macrochirus)	
CAS: 2855-13-	2 Isophoron	diamin	
	LC50/96h	110 mg/l (Fisch)	
		110 mg/l (Leucidus idus)	
	EC50	1120 mg/l (Pseudomonas putida)	
	EC50/48h	23 mg/l (daf)	
		23 mg/l (Daphnia magna)	
	NOEC	1,5 mg/l (Desmodesmus subspicatus)	
		3 mg/l (Daphnia magna)	
	ErC50/72h	>50 mg/l (Desmodesmus subspicatus)	
		>50 mg/l (Algen)	
CAS: 9046-10-	0 Polyoxypr	opylendiamin	
	EC50/72h	15 mg/l (Algen)	
	LC50/96h	>15 mg/l (Fisch)	
	EC50/48h	80 mg/l (daf)	
CAS: 90-72-2 2	2,4,6-Tri-(dim	nethylaminomethyl)phenol	
	EC50/72h	84 mg/l (Desmodesmus subspicatus)	
	1		(Fortsetzung auf Se



Seite: 12/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2025 Versionsnummer 47 (ersetzt Version 46) überarbeitet am: 13.04.2025

Handelsname: MC-DUR 1800 TX-AS - Komponente B

			(Fortsetzung von Seite 11)
	LC50/96h	175 mg/l (Cyprinus carpio)	
		718 mg/l (Daphnia magna)	
	NOEC	2 mg/l (Belebtschlamm)	
		6,25 mg/l (Desmodesmus subspicatus)	
CAS: 112945-52-5 Siliciumdioxid			
Sensibilisierung EL50 10000 mg/l (Daphnien)			
EC50/24h >1000 mg/l (Daphnia magna)			
LC50/96h >10000 mg/l (Danio rerio)			
		>10000 mg/l (Brachydanio rerio)	

12.2 Persistenz und

Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.3

Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung · PBT: Nicht anwendbar. · vPvB: Nicht anwendbar.

· 12.6 Endokrinschädliche

Eigenschaften Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen

Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich

wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation

gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen

in den Untergrund.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

· Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die

Kanalisation gelangen lassen.

· Europ	· Europäischer Abfallkatalog				
HP6	HP6 akute Toxizität				
HP8	tzend				
HP13	sensibilisierend				
HP14	ökotoxisch				

· Ungereinigte Verpackungen:

· Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren

(Restentleerung), sie können anschließend dann einer

Wiederverwertung zugeführt werden.

DE



Seite: 13/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2025 Versionsnummer 47 (ersetzt Version 46) überarbeitet am: 13.04.2025

Handelsname: MC-DUR 1800 TX-AS - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 12)

44 4 IIN November a day 12 November	
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer ADR, IMDG, IATA	UN2289
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichn	
ADR	ISOPHORONDIAMIN, Lösung
· IMDG, IATA	ISOPHORONEDIAMINE solution
· 14.3 Transportgefahrenklassen	
· ADR	
· Klasse	8 (C7) Ätzende Stoffe
· Gefahrzettel	8
· IMDG, IATA	
· Class	8 Ätzende Stoffe
Label	8
· 14.4 Verpackungsgruppe	
· ADR, IMDG, IATA	III
· 14.5 Umweltgefahren:	
· Marine pollutant:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für de	
Verwender	Achtung: Ätzende Stoffe
· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	Hontang. Atzende Glene
(Kemler-Zahl):	80
· EMS-Nummér:	F-A,S-B
· Stowage Category	A
Segregation Code	SG35 Stow "separated from" SGG1-acids
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seewe	g
gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.
Transport/weitere Angaben:	
· ADR	
Freigestellte Mengen (EQ):	E1
Begrenzte Menge (LQ)	5L
Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E1
	Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
	Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 100
· Beförderungskategorie	ml 3
· Tunnelbeschränkungscode	5 E
· IMDG	
· IMDG · Limited quantities (LQ)	5L
Zimitoa quantitico (EQ)	(Fortsetzung auf Seite 1



Seite: 14/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2025 Versionsnummer 47 (ersetzt Version 46) überarbeitet am: 13.04.2025

Handelsname: MC-DUR 1800 TX-AS - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 13)

Excepted quantities (EQ)	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· UN "Model Regulation":	UN 2289 ISOPHORONDIAMIN, LÖSUNG, 8, III

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · VERORDNUNG (EG) Nr.

1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- Anhang I BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · Nationale Vorschriften:
- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Mögliche Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie oder Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

Für Deutschland:

Die Mutterschutzrichtlinie können Sie unter http://bundesrecht.juris.de/muscharbv/index.html und das Jugendarbeitsschutzgesetz unter http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/jarbschq/gesamt.pdf ansehen.

Für die Schweiz:

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres

Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des

(Fortsetzung auf Seite 15)



Seite: 15/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2025 Versionsnummer 47 (ersetzt Version 46) überarbeitet am: 13.04.2025

Handelsname: MC-DUR 1800 TX-AS - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 14)

Bildungsplans erfüllt sind und die

geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche

Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten

Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss

Art. 63 ArGV 1 feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und

Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.

- · Nationale Vorschriften · Arbeitsmedizinische
- Vorschriften

Beim Tragen von Atemschutz ist eine spezielle arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung nach

- G(26): Atemschutzgeräte

zu veranlassen.

Bei Tätigkeiten mit Belastung durch unausgehärtete Epoxidharze und Kontakt über die Haut oder die Atemwege sind Vorsorgeuntersuchungen nach

- G(24): Hauterkrankungen (mit Ausnahme von Hautkrebs) zu veranlassen.

· 15.2

Stoffsicherheitsbeurteilung:

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar, die gewährleistungsrechtliche Ansprüche begründen könnten. Bezüglich der Gewährleistung für unsere Produkte gelten ausschließlich die Angaben in unseren jeweils gültigen technischen Merkblättern und allgemeinen Verkaufsbedingungen. Das jeweils gültige technische Merkblatt ist über www.mc-bauchemie.de abzurufen.

· Relevante Sätze H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 16)



Seite: 16/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2025 Versionsnummer 47 (ersetzt Version 46) überarbeitet am: 13.04.2025

Handelsname: MC-DUR 1800 TX-AS - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 15)

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Datenblatt ausstellender

Bereich: Technische Abteilung

· Datum der Vorgängerversion: 06.04.2025

· Versionsnummer der

Vorgängerversion: 46

· Abkürzungen und Akronyme: RID: Règlement international concernant le transport des marchandises

dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International

Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous

Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B Skin Corr. 1C: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1 Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1B

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend -

Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend -

Kategorie 3 DE00738

· PIM-CODE:

\* \* Daten gegenüber der Vorversion geändert

DE